

20. Januar 2015

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Franz Schubert in Wiener Neustadt bis zu Charles Gounod in St. Pölten

Morgen, Mittwoch, 21. Jänner, gibt der in Teheran geborene und seit 2003 in Wien lebende Pianist Hafez Babashahi ab 19.30 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt einen Klavierabend mit Werken von Franz Schubert, Sergei Rachmaninoff und Alexander Skrjabin. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Am Donnerstag, 22. Jänner, spielen die Ogrosln - Lukas Grohmann, Roland Holzmann und Martin Kammerzelt - ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf unter dem Titel „Im Glasl“ Klarinetten-Kammermusik. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 22. Jänner, präsentieren die Kernölamazonen ab 20 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten unter dem Titel „Heppi-Peppi - Das Konzert“ gemeinsam mit ihrer Live-Band schräge Neuinterpretationen bekannter Songs aus allen Genres. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

Am Freitag, 23. Jänner, stehen ab 19.30 Uhr im Haus der Kunst in Baden „Russische Märchen“ auf dem Programm. Die Pianistin Masha Dimitrieva spielt dabei Kompositionen von Nikolai Medtner, Paul Juon, Sergei Rachmaninov und Anton Arensky; Elisabeth Heresch liest Erzählungen in russischer Sprache. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/86800-231.

„Kann denn Liebe Sünde sein?“ fragen Bela Fischer (Klavier) und Susanne Marik (Gesang) am Freitag, 23. Jänner, ab 19.30 Uhr in der Bühne Baden in Bezug auf die kleineren und größeren Tragödien des Liebes-Alltags. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und <http://www.buehnebaden.at/>.

Am Freitag, 23. Jänner, ist auch ab 21 Uhr im Alten Depot in Mistelbach Franz From Austria, das Multimediaprojekt des Malers und Musikers Gernot Fischer-Kondratovitch zu Gast. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und <http://www.erste-geige.at/>.

Im Cinema Paradiso St. Pölten lädt das BORG St. Pölten am Freitag, 23. Jänner, zu einem

NÖPK Presseinformation

Band-Abend, bei dem die beiden Formationen Monkey Wrench und The Attic ab 22 Uhr im Club 3 bei freiem Eintritt neben Cover-Versionen von Rise Against und The Police auch eigene Songs zum Besten geben. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Im Cinema Paradiso Baden wiederum sorgen L'Espresso und TFMA im Rahmen der „Nacht der Programmkinos“ am „Fancy Friday“, 23. Jänner, ab 20 Uhr bei freiem Eintritt für Electro-Beats und ausgewählte Klassiker der Filmmusik. Am Dienstag, 27. Jänner, bringt dann die „4. Nacht des Fado“ mit der Fadista Luisa Rocha den „Rising Star of Fado“ ins Cinema Paradiso Baden; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso Baden unter 02252/256225 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Tags darauf, am Samstag, 24. Jänner, ist auch der brasilianische Singer-Songwriter Chico César erstmals im Festspielhaus St. Pölten zu erleben; das Konzert mit Música Popular Brasileira zwischen Funk, Reggae, afrobrasilianischen Rhythmen und karibischen Kolorierungen beginnt um 19.30 Uhr. Am Montag, 26. Jänner, bringen dann die „Tonspiele“, das Vermittlungsprogramm des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich, „Klassik Hits für alle von 11 - 99“ zu Gehör; der Abend mit Johannes Wildner und Marko Simsa beginnt ebenfalls um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Schließlich singt der Chor des Konservatoriums für Kirchenmusik am Sonntag, 25. Jänner, ab 10.30 Uhr im Dom zu St. Pölten als Musik im Gottesdienst den Psalm 25 von Heinrich Schütz, das „Kyrie“ von Charles Gounod und das „Sanctus“ von Augustinus Franz Kropfreiter; Ludwig Lusser spielt auf der Orgel die Toccata in G von Hans Leo Hassler. Nähere Informationen unter 02742/324-331, e-mail dommusik.stpoelten@kirche.at und <http://www.dommusik.com/>.